ein **braunes Schurzleder** und ein Paar **graublaue Socken** aus einem Neubau in der Turnerstraße am 11. oder 12. d. M.;
ein **schwarzseidner Regenschirm** mit Fischbeingestell, röthlichem Holzstab und Horngriff aus einem Local in der Angermühle in der Zeit vom 13—14. d. M.

Hierüber sind, laut anhergelangter Mittheilung, in der Nacht vom 11/12. d. M. in **Gröbzig** entwendet worden:
ein **schwarzer Frack** mit Seidenfutter, eine **schwarze Buckskinhose**, ein **brauner Sommerüberzieher**, ein **schwarzer Oberrock**, ein **blauer Doublemantel**, ein **schwarzer Frauenpelz** von Hamsterfell, ein **schwarzseidnes Kleid**, ein **rehbraunes gestreiftes wollnes Kleid**, ein **schwarzes Umschlagetuch**, ein **schwarz- und weißcarrirtes desgl.**, eines **dgl.** mit bunter Lante, zwei **weißgestickte Unterröcke**, ein **grauwollner Unterrock** mit schwarzem Manchester besetzt und blauer Borde eingefaßt, ein Paar **graue Zeugstiefelchen** mit Rosette, zwei **blaucarrirte Bettüberzüge** nebst Betttüchern, 5 Stück **Servietten**, ein **Tischtuch**, letztere A. W. gez., und ein **schwarzes Frauenjaquet** von Sammet,

ferner in der Zeit vom 8.—10. d. M. in **Hamburg:**
19 goldene Taschenuhren, und zwar: eine **Herren-Ancreuhr** Nr. 397 mit Compositionscuvette, eine **desgl.** Nr. 232. Savonnet, Remontoir, Goldcuvette, eine **desgl.** Nr. 684. Savonnet mit Compositionscuvette, eine **desgl.** Nr. 685., Savonnet desgl., gravirt, eine **desgl.** Nr. 698., Savonnet mit Goldcuvette und über dem Glase ausgeschnittener goldenen Decke, eine **Damen-Ancreuhr** Nr. 194., Remontoir mit Goldcuvette, eine **desgl.** Nr. 682., Savonnet mit auf blauem Grunde emaillirtem und mit 4 fl. Diamanten versehenen Damenkopf, eine **desgl.** Nr. 930., Savonnet, blau emaillirt, mit mehreren kleinen Diamanten besetzt, Goldcuvette, Gehäuse Nr. 17,073., eine **Herren-Cylinderuhr** Nr. 45., mit Messingcuvette, Gehäuse Nr. 6064., eine **desgl.** Nr. 399., mit Secunde und gravirtem Gehäuse, eine **desgl.** Nr. 467., Remontoir mit Goldcuvette und plattem Glas, eine **desgl.** Nr. 809., mit Messingcuvette und 8 Steinen, Gehäuse-Nr. 18,204., eine **Damen-Cylinderuhr** Nr. 546., Remontoir mit Goldcuvette, eine **desgl.** Nr. 629., mit Goldcuvette, Gehäuse-Nr. 4375., eine **desgl.** Nr. 635., mit Goldcuvette und plattem Glas, Gehäuse-Nr. 432., eine **desgl.** Nr. 645., mit schwarzemaillirtem Stern, eine **desgl.** Nr. 928., Savonnet, schwarzemaillirt mit Diamanten u. Goldcuvette, Gehäuse-Nummer 24,871., eine **desgl.** Nr. 948., etwas emaillirt, schwarz, 8 Steine, Compositionscuvette, Gehäuse-Nr. 38,546. und eine **desgleichen** Nr. 949., ganz ebenso, Gehäuse-Nr. 19,429. Die Uhren sind dadurch leicht kennbar, daß die Nummern innen neben dem Charnier der Cuvette eingekratzt sind.

Für die Ermittelung wird eine entsprechende Belohnung festgestellt werden.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 15. Juni 1871.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Knesche.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Handelsgerichte sollen
18 Stück ordinäre Wollenwaaren, als weißer Flanell, carrirter Lama und grauer, blauer und rehbrauner Coating
an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden und werden Erstehungslustige daher hierdurch aufgefordert, sich
den 30. Juni 1871 Vormittags 10 Uhr
in dem Auctionslocale des Königlichen Bezirksgerichtes hierselbst einzufinden.

Leipzig, den 2. Juni 1871.

Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Dr. Hagen.

Auction.

Sonnabend den 17. Juni 1871 früh ½10 Uhr versteigere ich
Gerberstraße, Goldene Sonne,
bei Herrn **Stietel**
20 Stück sehr schöne Arbeitspferde,
1 Rüstwagen,
1 Kutschwagen,
1 Americain, höchst elegant,
3 St. Omnibus in gutem Zustande,
so wie diverse andere Gegenstände.

Joh. Aug. Heber,
Auctionator und Taxator.

Auction!

Heute und morgen Fortsetzung der Auction Petersstr. 24, im Reiter.
Cigarren, Cigaretten, Roth- und Weißwein, Röcke, Hosen, Westen, Joppen und dergl.

Gustav Fischer,
Auctionator und Taxator.

Auctionsbekanntmachung.

Mittwoch den 21. Juni a. c. von Vormittags 9 Uhr

sollen in Folge der Liquidation meiner Eisengießerei sämmtliche noch auf Lager habende **Modelle**, als:
Träger-, Geländer-, Fenster-, Garmeubles-, Thürfüllungen-, Candelabres-, Schirmhalter-, div. **Ofen-, Kunst-** und **Feingußmodelle**, sowie div. **Ofen, Pfannen, Küchengossen, Feuerthüren, einige Pumpen, Laternen, 2 eiserne Kronleuchter, 3 Stück Treppen, alte Feilen** ꝛc. ꝛc.,
gegen **sofortige Baarzahlung** an den Meistbietenden versteigert werden.

G. P. Hessler in Chemnitz,
Äußere Dresdner Straße Nr. 9.

Auction.

Heute Nachmittag 3 Uhr versteigere ich meine **Pferde:** 1 braunen Wallach, 1 Rothschimmelstute, ferner einen 4sitzigen starken Wagen nebst Kasten und mehreres Geschirr.

Kohlenhändler **Schiffmann,**
Lehmanns Garten Nr. 2.

NB. Der Verkauf kann vor der Auction schon stattfinden.

Oelgemälde in eleganten Goldrahmen

empfiehlt billigst
G. Eule, Vergolder,
Kl. Fleischergasse 23 24.

100 Visitenkarten 15 Ngr.
Buchhdlg. von C. H. Reclam sen.
13b, Univers.-Str., Ecke d. Magazins.

100 Adresskarten 1 Thlr.,
100 Visitenkarten 12 Gr.
Leipziger Papierhandlung, Hainstr. 3.

König Wilhelm-Verein.
Die Hauptlisten der Ziehung II. Serie sind eingetr., liegen bei allen Verkaufsstellen zur Einsicht aus u. sind daselbst à 2½ ₰ pro Stück käuflich zu haben. Loose zur Geld-Lotterie III. Serie à 2 ₰ u. à 1 ₰ offeriren **Carl O. R. Viehweg,** Petersstr. 15, als General-Agentur und deren Verkaufsstellen.

Mailänder 10-Francs-Loose,

deren nächste (19.) Serien- und Gewinn-Ziehung
schon heute Freitag
mit Gewinnen à 100,000, 1000, 500, 100, 50, 20 und 10 Francs stattfindet, offerirt à 2⅓ ₰ pr. Stück **Carl O. R. Viehweg,** Petersstr. 15.

Lessons (à 8 ₰) Latin, French, and German: Petersstraße 38, II. bei **Dietz,** unter **Englisch.**

Gründl. prakt. Lehre, kaufm. Kurzrechnen, einf. u. dopp. Buchführ. Zeidler, Kfm., Theaterpl. 4, I., v. 2—5 U.

Praktischen
Schreib-Unterricht

für Kaufleute ꝛc. ertheilt
E. Schneider, Sternwartenstr. 18c, III.

Zukunft.

Fachschule für Schneiderlehrlinge.

Montag den 19. Juni beginnt der Unterricht für das Sommerhalbjahr in dem von Herrn Dir. Dr. Zille bereitwilligst überlassenen Local des Modernen Gesammtgymnasiums, Peterskirchhof, goldner Hirsch, 1 Treppe. Neu Eintretende können sich melden bei Herrn **Franz Farl,** Hainstraße 2.

Gedieg. Clavier-Unterricht u. Harmonielehre ertheilt ein Conservator. Adr. B ‡‡ 1 Exp. d. Bl.

Clavierunterricht wird ertheilt. Preis 5 ₰ pro Stunde. Adr. P. X. ‡‡ 203 Exp. d. Bl.

Zither-Unterricht

ertheilt **Peter Renk,** Zitherlehrer, Johannisgasse 39, I.

Extra-Tanzstunden

ertheilt gründlich und schnell zu jeder beliebigen Zeit **C. Schirmer,** Johannisgasse 6—8.

Zwickau
Hentschel & Schulz,
Bankgeschäft.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien.

Ferd. Ehrler & Bauch
in Zwickau

empfehlen sich zum **Ein- und Verkauf** von Kohlenbau-Actien des **Zwickauer** und **Luganer** Rayons, zur provisionsfreien **Einlösung** aller **Platzcoupons** und zur Uebernahme von **Aufträgen** für Bank- und Wechselbranche.

Hochzeitsgedichte,

Tafellieder, Polterabendscherze, Toaste, Briefe ꝛc. werden stets gefertigt Hall. Gäßch. 11, II

Maschinennäherei wird schnell und sauber gefertigt Querstraße 32, Hof links 2 Treppen.

Die bei **E. Polz** in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbesserter Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt") Preis 5 Ngr. ist stets vorräthig in der
Expedition des Leipziger Tageblattes.

100 Visitenkarten 15 Ngr. **Ernst Hauptmann.** **Markt 10, Kaufhalle 7.**

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Am nächsten Sonntag den 18. Juni cr. fällt der Extrazug, welcher bisher Sonntags Nachmittags 2 Uhr von Leipzig nach Hall- und Abends 9½ Uhr von Halle nach Leipzig befördert ist, wegen stattfindender Militairtransporte aus.

Magdeburg, den 13. Juni 1871. **Directorium.**

Die am 1. Juli d. J. fälligen Coupons unserer Obligationen werden an der Casse des Herrn Alex. Werthauer (Markt 13, Stieglitzens Hof, Treppe C, I.) vom Verfalltage an eingelöst.

Leipzig, 15. Juni 1871.

Der Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig.

Hannover-Altenbecken Eisenbahn-Actien.

Laut Bekanntmachung des Verwaltungsraths vom 23. Mai d. J. (Inserat in Nr. 260 der „Berliner Börsenzeitung" vom 3. Juni cr.) werden die per 1. Juli cr. fälligen halbjährigen Zinscoupons obiger Actien mit 5% = 2½ Thlr. eingelöst.

Bei dem augenblicklichen Coursstand von 40% sind diese Actien als **besonders speculationsfähig** zu erachten. Im October 1870 war deren Cours ca. 56%.

Wer eine Anzeige

in hiesigen oder in auswärtigen Blättern veröffentlichen will, der erspart Mühe und Portokosten, wenn er damit die Unterzeichneten beauftragt, deren **alleiniges** und **ausschließliches Geschäft** es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zum Original-Kostenpreise und ohne Nebenspesen zu befördern.

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Das Correspondenz-Bureau von Engen Hammer in Leipzig,

Kleine Fleischergasse No. 6, I., welches **Agentur-, Commissions-** und **Vermittelungsgeschäfte betreibt, besorgt** für Geschäfts- und Privatleute unter billiger Berechnung **alle erdenklichen Arbeiten,** die im Bereiche der Feder liegen.

Wäsche zum Waschen, Plätten u. Ausbessern wird angenommen Lützowstraße 6, 1 Treppe.

Wäsche wird zur Zufriedenheit billig genäht und gezeichnet Neukirchhof 10, 4. Et.

Tapeziererarbeiten fertigt gut und sauber bei reeller Bedienung Aug. Medam, Tapezierer, Plagwitz, Korbstraße Nr. 15, 1 Treppe.

Meubles werden gut und billig aufpolirt Brühl Nr. 32 im Gewölbe.

Runde Pappschachteln werden von allen Größen verfertigt das Tausend von 6 ₰ 20 ₰ an in der Buchbinderei Barthels Hof, Markt Nr. 8.

Hunde
werden geschoren Poststraße 10, Hof parterre.

Conservirte Lymphe

von vorzüglicher Wirkung à Stäbchen 7½ Ngr. empfiehlt den Herren Aerzten
Apotheker **Dietze** in Lindenau.

Süßholzpasta mit Gummi,

ein angenehmes Linderungsmittel bei Hustenreiz ꝛc.
Johannis-Apotheke.

Das Glöckner'sche Heil- und Zugpflaster,

von den höchsten Medicinalbehörden geprüft, wegen seiner vorzüglichen Heilkraft sehr berühmt, wird für folgende Leiden laut vieler Atteste empfohlen: **Knochenfraß, Krebsschäden, Flechten, Salzfluß, Abheilung der Pocken, Karfunkel, Schwäre, offene Füße, böse Brüste, Hämorrhoidalknoten, erfrorene, verbrannte Glieder, Frostballen, Hühneraugen,** sowie **alle offene, aufzugehende oder zertheilende Leiden.** Auch der älteste Schaden wird geheilt. Das Pflaster hat sich in allen Fällen glänzend bewährt. Die **Schachtel 2 Ngr. 5 Pf.,** mit meinem Stempel M. Ringelhardt versehen, ist zu beziehen durch sämmtliche Apotheken in Leipzig und Reudnitz. Hauptlager: Theaterplatz Nr. 1, Großer Blumenberg. Fabrik: Gohlis bei Leipzig, Hauptstraße Nr. 36.

M. Ringelhardt, geb. **Glöckner.**

Von dem
echten bayr. Brust-Malzzucker

hält Lager und empfiehlt solchen im Einzelnen sowie an Wiederverkäufer mit entsprechendem Rabatt **Otto Pflugbeil,**
Ranstädter Steinweg Nr. 11.

Für Bandwurm-Leidende.

Den Bandwurm beseitige gefahrlos binnen zwei Stunden, auch brieflich unter Adresse Gerberstraße Nr. 36, 1 Treppe links. R. Morgenstern.

Für Haarleidende.

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8—14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln oder krankem Haare in 6wöchentlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in ¼ bis 1 Jahr den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, die Unthätigkeit und schmerzhaftes Ziehen der Kopfhaut, der in der jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzausschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigenthümliches Verfahren durch rationelle Pflege der Kopfhaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Rücksprache unerläßlich.

Julius Scheinlich
aus Dresden,
Schössergasse 17, Börsenhalle III.

Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Verlangen zugesandt.

Den vielseitigen Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin ich in Leipzig Mittwoch den 21. Juni im Hôtel de Bavière für Damen von 10—12 Uhr Vormittags, für Herren von 1—5 Uhr Nachmittags zu sprechen.

Für Magenleidende.

Mein seit 16 Jahren bewährtes Magenpulver für Magenkrampf, Magendrücken, Magenschwäche, schlechte Verdauung, Kolik ꝛc. — auch bei veralteten, hartnäckigen Uebeln oft schon nach Gebrauch von 1—2 Schachteln vollständige Heilung — versende in Schachteln à 20 Sgr. Atteste renommirter Aerzte und zahlreiche Danksagungen bestätigen den Erfolg.

Dresden, Camenzerstraße 13.
H. Fahlnberg, Apotheker.

Fliegentod!

Arsenikfreies Fliegenpapier, ohne Gift f. Menschen u. Hausthiere, ist auch dieses Jahr in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen u. verkauft solches à Blatt 3 ₰, 4 Blatt 1 ₰

F. Otto Reichert,
Neumarkt 42, in der Marie.

Amerikanische flüssige Wichse,

welche beim Gebrauch das Leder nicht angreift und den höchsten Glanz hervorbringt, empfiehlt in Flaschen à 2 ₰.

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

Lorbeerkränze

mit Siegerschleifen, in der Schleife das Bildniß Sr. Majestät und des Kronprinzen Albert, werden zur Bewillkommnung der deutschen Krieger auf vorherige Bestellung gebunden, sowie auch alle anderen Bindereien übernommen in der Handelsgärtnerei von **Fr. Soedel,** Querstraße 35.

Schmucksachen in Gold und Silber empfiehlt zu billigst. Preisen, **Reparaturen** sauber und schnell.

R. Schweigel, Sternwartenstraße 11a, II.

Für Steindruckereibesitzer.

Eine Steinschleifmaschine neuester eigner Construction, ganz von Eisen, für Dampfbetrieb, steht vor deren Versandt einige Tage zur gef. Ansicht und Probe. Dieselbe eignet sich auch zum Schleifen von Marmor und Schieferplatten. Schleifmaschinen für Handbetrieb liefere in vorzüglichster Construction zu billigen Preisen. **Hugo Koch,** Maschinenfabrik, Körnerstraße Nr. 13.

SLUB
Wir führen Wissen.